

April 2009

Kleiderbörse feiert Geburtstag

Bisher 33.198,78 Euro gespendet und 14485 Besucher gezählt

Wilstedt (rsk). Wenn Geburtstagskinder feiern, erhalten sie zu meist Geschenke. Nicht so die Wilstedter Kleiderbörse, die am Sonnabend auf den Tag genau ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Sie lud Gäste ein, denen sie selbst Geschenke überreichte. So feiert eine wohltätige Einrichtung Geburtstag.

Ein Festzelt und eine Reihe blauer Kleidersäcke machten am Samstag auf das Geburtstagskind aufmerksam. Die ehrenamtlichen Helfer feierten das Jubiläum mit Gästen und einer Andacht von Pastor Norbert Hintz.

Ingrid Augat und Brigitta von Scheffer, die die Einrichtung auf den Tag genau vor zehn Jahren, am 9. Mai 1999, aus der Taufe gehoben haben - einst im Gemeindehaus, heute gegenüber der Kirche - konnten stolze Zahlen präsentieren: 14485 Käufer wurden seitdem gezählt, 304 Lesebrillen gesammelt und 6760 Pakete über das Stephanuswerk Sottrum in die Ostblockstaaten geschickt. Insgesamt 33189 Euro wurden als Spenden für wohltätige Zwecke weitergeleitet, davon allein 26145 an die Barmherzigkeitsschiffe „Mercy Ships“, deren Besatzungen unentgeltliche Operationen ausführen und Schulen und Krankenhäuser in bedürftigen Ländern errichten. 2614 Euro konnten dem Kindergottesdienst zur Verfügung gestellt werden und weitere 1000 Euro gingen an das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke.

Die Idee war einfach: Die Frauen einer Gebetsgruppe fanden, dass ihre abgelegte Kinderklei-



Die beschenkten Geburtstagsgäste vor dem Schild der „Kleiderbörse“. Fotos: rsk

dung anderen doch noch von Nutzen sein kann: Wer will, kann seine gebrauchte Kinder- und Erwachsenenkleidung also der Kleiderbörse schenken. Diese verkauft alles zu festen Richtpreisen. Der

Erlös wird gespendet. Rasch wuchs die Einrichtung über ihren einstigen Raum im Gemeindehaus hinaus und brauchte mehr Räume und mehr Helfer. Neben Brigitta von Scheffer und Ingrid Augat tun inzwischen auch Martina Thobor, Anita Schnackenberg, Helga Petersen, Marlies Blanken und Christa Haltermann ehrenamtlich Dienst in der Kleiderbörse, in der viele Menschen, insbesondere mit kleinem Geldbeutel, sich für wenig Geld einkleiden können. „Die Menschen erzählen viel. Es ist oft auch ein Stückchen Seelsorge“, so Brigitta von Scheffer.

Kein Wunder also, dass das Wohl anderer auch beim Jubiläum im Mittelpunkt stand. Und so durften Rudolf Krüger vom Stephanuswerk, Marlis Schaklewski vom Frauenhaus Zeven, Ilse-Marie Voß vom Kinderhospiz Syke sowie Pastor Hintz für die Gemeindegemeinschaft je 500 Euro in Empfang nehmen. An das Frauenhaus gingen 1000 Euro.



Stolze Ehrenamtler mit einfallsreicher Geburtstags-Dekoration.